

Abwicklung Ihres Kaufantrags

Sie möchten hwg Inhaberschuldverschreibung 2024/2026 erwerben?

Bitte beachten Sie, dass nur Mitglieder der hwg eG oder Nichtmitglieder, die gleichzeitig in die Genossenschaft eintreten, Inhaberschuldverschreibungen erwerben können. Die hwg eG behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Kaufanträge nicht oder nur teilweise anzunehmen.

Schritt 1: Legen Sie den Tag fest, an dem Sie den Kaufbetrag überweisen möchten

Schritt 2: Legen Sie den Kaufpreis fest

Schritt 3: Erteilen Sie Ihrem Kreditinstitut den Überweisungsauftrag zum festgelegten Termin

Schritt 4: Senden Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kaufantrag am Tag der Überweisung – oder früher – an uns.

Umgehend erhalten Sie von uns eine Kaufabrechnung, mit der wir Ihnen Zahlungseingang und Daten Ihres Wertpapierkaufs bestätigen.

Hinweise:

1. Kaufantrag und Überweisung

Für eine reibungslose Abwicklung Ihres Wertpapierkaufs ist es erforderlich, dass uns Ihr vollständig ausgefüllter und unterschriebener Kaufantrag vorliegt und der Kaufpreis auf dem Bankkonto der hwg eG, IBAN: DE77 4526 1547 0103 0009 00, Volksbank Sprockhövel, eingegangen ist. Deshalb sollte Ihr Kaufantrag mindestens zeitgleich an dem Tag bei uns eingehen, an dem Sie Ihrem kontoführenden Kreditinstitut den Überweisungsauftrag erteilen.

Bitte tragen Sie als Verwendungszweck Ihre Vor- und Zunamen sowie Wohnort ein.

2. Kaufbetrag

Der Mindestanlagebetrag beträgt EUR 1.000,00; ggfs. zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen seit dem 1. Oktober 2024 bis zum Kalendertag (einschließlich), der dem zweiten Bankarbeitstag, an dem Sie Ihr kontoführendes Kreditinstitut anweisen, den Nennbetrag zuzüglich etwaiger Stückzinsen auf unser Konto zu überweisen, vorangeht.

Sollte der Kaufbetrag zzgl. etwaiger Stückzinsen nicht innerhalb von 20 Bankarbeitstagen erfolgen, so sind der Kaufantrag und die Kaufantragsbestätigung gegenstandslos.

Gerne sind wir Ihnen beim Ausfüllen des Kaufantrags behilflich. Rufen Sie uns einfach an: +49 2324 5009 133

3. Abrechnung und Lieferung

Wenn Ihr Kaufantrag und der entsprechende Kaufpreis zuzüglich etwaiger Stückzinsen bei uns auf dem Konto eingegangen sind, erhalten Sie von uns eine Wertpapierabrechnung. Wir veranlassen dann die Lieferung der erworbenen Inhaberschuldverschreibungen. Die Lieferung der Inhaberschuldverschreibungen erfolgt durch Lieferung der Urkunde auf die im Kaufantrag angegebene Adresse des Anlegers innerhalb von 30 Bankarbeitstagen nach Unterzeichnung des Kaufantrages.

4. Datenschutz

Im Rahmen der Abwicklung Ihres Wertpapierkaufs verarbeitet die hwg eG die personenbezogenen Daten von Ihnen, die Sie im Zeichnungsschein oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Wertpapierkauf angeben. Die entsprechenden Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung sind als Anlage beigefügt.

5. Steuerliche Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Zinsen steuerpflichtig sind.

6. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind und den Vertrag zum Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen im Wege eines Haustürgeschäfts oder durch Fernabsatzvertrag (z. B. durch Übersendung des ausgefüllten Kaufantrages an uns) abschließen, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Die Einzelheiten der Ausübung des Widerrufsrechts und die Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich aus der folgenden Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: hwg eG, Im Bruchfeld 17, 45525 Hattingen, Deutschland, E-Mail: info@hwg.de; Fax: +49 2324 5009 131

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

7. Weitere Verbraucherinformationen zum Fernabsatz

Bitte lesen Sie sich die weiteren Informationen zum Fernabsatz nach Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB sorgfältig durch, die diesem Kaufantrag als Anlage beigefügt sind.

Datenschutzhinweise

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:
hwg eG, Im Bruchfeld 17, 45525 Hattingen, Deutschland
Vorstand: Dr. David Wilde (Vorsitzender), Mathias Dörr (nebenamtlicher Vorstand)
Tel.: +49 (0) 2324 5009 0, E-Mail: info@hwg.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
ImmoProConsult GmbH, Kanzlerstraße 2, 40472 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 9599-290, E-Mail: datenschutz@immoproconsult.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Um den Erwerb Ihrer Inhaberschuldverschreibung abzuwickeln, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie im Kaufantrag oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Wertpapierkauf angeben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, um gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen und Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Abwicklung von Wertpapierkäufen betraut sind bzw. zwingend hierbei eingebunden werden müssen.

Wir setzen zudem externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Konkret gehören hierzu Unternehmen in den folgenden Kategorien: Banken und technische Dienstleister.

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Dritte weiter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten. Konkret können folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten erhalten: Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

4. Datentransfer in Drittländer

Wir übermitteln Ihre Daten nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

5. Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange wie dies für die vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist. Insbesondere unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw.

Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten wenden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213, Düsseldorf.

7. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten gerichtet werden.

8. Freiwilligkeit der Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Kaufantrags ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Ansonsten können wir den Kaufantrag nicht beachten.

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO und Ihre Daten sind nicht Gegenstand einer Profilbildung (Profiling) im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Informationen für Verbraucher beim Fernabsatzgeschäft

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB sind dem Verbraucher rechtzeitig vor dessen Abgabe seiner Vertragserklärung nachfolgende Informationen in Textform zur Verfügung zu stellen, wenn der Vertragsschluss unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Fax oder elektronische Kommunikation wie E-Mail) erfolgt.

Die ausführlichen und maßgeblichen Informationen zu den angebotenen Inhaberschuldverschreibungen finden sich im Wertpapierprospekt vom **30. August 2024 („Prospekt“)**. Der Prospekt kann bei der hwg eG („Emittentin“) bezogen werden. Der Prospekt ist Grundlage einer Zeichnung der Inhaberschuldverschreibungen. Die aufmerksame Lektüre des Prospekts kann nicht durch diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz ersetzt werden.

1. Allgemeine Informationen über die Emittentin

Ladungsfähige Anschrift und Telefonnummer; Eintragung in das Handelsregister

Die Anschrift der Emittentin kann dem Kaufantrag entnommen werden. Die Emittentin ist in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Essen, Deutschland, unter GnR 344 eingetragen.

Vertretungsberechtigte Personen

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Vertreterversammlung. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten. Der Vorstand der Emittentin besteht gegenwärtig aus Mathias Dörr und Dr. David Wilde.

Hauptgeschäftstätigkeit

hwg eG ist einer der größten Bestandhalter von Wohnungen im Ennepe-Ruhr-Kreis und bewirtschaftet derzeit rund 4.080 eigene Wohnungen. Eine zentrale Aufgabe der hwg eG ist neben dem Wohnungsneubau die nachhaltige Modernisierung des Altbestands. Die Erweiterung und Modernisierung des Bestands spielen neben der Vermietung, Verwaltung und Bewirtschaftung eine Rolle mit wachsender Bedeutung. Dazu zählen sowohl die kontinuierliche Aufwertung von Wohnungen als auch die energetische Modernisierung einzelner Wohnanlagen. Ziel der hwg eG ist es, ihren Wohnungsbestand laufend an die Anforderungen des modernen Wohnens anzupassen und dadurch die Wohnzufriedenheit der Mitglieder zu erhöhen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Tätigkeit der Emittentin bedarf nicht der grundsätzlichen Zulassung oder Überwachung durch eine Aufsichtsbehörde. Sie unterliegt – neben der allgemeinen Gewerbeaufsicht – keiner behördlichen Aufsicht. Die angebotenen Inhaberschuldverschreibungen unterliegen weder einer staatlichen Kontrolle noch gibt es eine sonstige behördliche Aufsicht über die Verwendung des Emissionserlöses.

2. Informationen zu den Inhaberschuldverschreibungen

Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag über den Erwerb einer Inhaberschuldverschreibung kommt wie folgt zustande: Der Zeichner gibt durch Unterzeichnung des entsprechenden Kaufantrags und Übermittlung desselben an die

Emittentin ein Angebot zum Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen ab. Der Vertrag kommt jedoch erst zustande, wenn die Emittentin die jeweiligen Angebote annimmt durch Zusendung einer Annahmeerklärung oder Lieferung der gezeichneten Inhaberschuldverschreibungen. Im Falle einer Überzeichnung (siehe „**Leistungsvorbehalte**“) kann die Emittentin nicht jedes Angebot annehmen.

Risikohinweis

Das Angebot zum Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind. Ein Totalverlust der Kapitalanlage ist möglich. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge. Eine ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich in Kapitel V. des Prospekts.

Wesentliche Merkmale der Inhaberschuldverschreibungen

Die wesentlichen Merkmale der Inhaberschuldverschreibungen können dem Prospekt entnommen werden.

Einzelheiten der Zahlung und Lieferung

Die Einzelheiten zur Zahlung des Kaufpreises zzgl. etwaiger Stückzinsen und zum Zahlungstermin ergeben sich aus dem Kaufantrag. Die Lieferung der Inhaberschuldverschreibungen erfolgt durch Lieferung der Urkunde an die im Kaufantrag angegebene Adresse des Anlegers innerhalb von 30 Bankarbeitstagen nach Unterzeichnung des Kaufantrages.

Laufzeit

Die Inhaberschuldverschreibungen haben eine Laufzeit vom 1. Oktober 2024 (einschließlich) bis zum 1. Oktober 2026 (ausschließlich). Die Inhaberschuldverschreibungen werden grundsätzlich am 1. Oktober 2026 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt.

Vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen

Ein ordentliches Kündigungsrecht für die Inhaberschuldverschreibungen besteht zugunsten der Anleihegläubiger nicht. Das außerordentliche Kündigungsrecht bleibt hiervon unberührt.

Die Genossenschaft behält sich vor, die Inhaberschuldverschreibung 2024/2026 mit einer Frist von sechs Monaten ganz oder teilweise zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag zu kündigen, wenn die steuerlichen Vorschriften über die Abzugsfähigkeit der Zinszahlung nachteilig geändert werden. In diesem Fall besteht der Zinsanspruch zeitanteilig.

Erhält die Genossenschaft Kenntnis vom Tod des Mitglieds, so ist diese berechtigt, mit einer Frist von drei Monaten die Inhaberschuldverschreibung 2024/2026 ganz oder teilweise zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag zu kündigen. In diesem Fall besteht der Zinsanspruch zeitanteilig.

Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

Anwendbares Recht

Form und Inhalt der Inhaberschuldverschreibungen sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten, inklusive der Rechte und Pflichten aus dem Fernabsatzrecht der Anleger und der Emittentin bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Gleiche gilt für das Zustandekommen des Vertrags über den Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen (Zeichnung) und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Anleger und der Emittentin.

Vertrags- und Kommunikationssprache

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Der Kaufantrag und der Prospekt einschließlich der Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache verfasst. Diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz werden nur in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen den Vertragsparteien wird während der gesamten Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgen.

Leistungsvorbehalte

Das Maximalvolumen der gemäß dem Prospekt auszugebenden Inhaberschuldverschreibungen beträgt EUR 5 Mio. Je Anleger ist mindestens eine Inhaberschuldverschreibung zu zeichnen. Der maximale Anlagebetrag beträgt EUR 1.000.000,00. Es kann daher vorkommen, dass Kaufanträge für insgesamt mehr als EUR 5 Mio. abgegeben werden („Überzeichnung“). Die Emittentin wird die Zeichnungen jeweils nach dem Tag des Eingangs der Zeichnungserklärung priorisiert zuteilen und kleinere Zeichnungen bei der Zuteilung zu bevorzugen. Sofern es zu einer solchen Überzeichnung kommt, wird die Zeichnung der Anleger auf den entsprechenden Betrag reduziert und die Erstattung des eventuell zu viel gezahlten Betrages erfolgt durch Rückzahlung auf das Konto des jeweiligen Zeichners. Weitere Möglichkeiten zur Reduzierung von Zeichnungen gibt es nicht, insbesondere gibt es keine Möglichkeiten zur Reduzierung von Zeichnungen für den Anleger.

Es gibt keinen Vorbehalt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen.

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden – abgesehen von den etwaigen Vertriebskosten im Fall der Vermittlung der Zeichnung über einen

Finanzintermediär – von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt. Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto etc. hat der Anleger selbst zu tragen.

Steuern

Der Erwerb, das Halten, die Veräußerung und die Übertragung von Inhaberschuldverschreibungen sind in Deutschland umsatzsteuerfrei. Ebenso erhebt die Bundesrepublik Deutschland zurzeit keine Gesellschaftsteuer, Stempelsteuer, Stempelabgabe oder ähnliche Steuern. Eine Vermögenssteuer wird in der Bundesrepublik Deutschland derzeit nicht erhoben. Soweit der Anleger keinen Freistellungsauftrag erteilt oder eine vom zuständigen Wohnsitzfinanzamt ausgestellte Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt hat, erfolgen der Einbehalt und die Abführung der Zinsabschlagsteuer (Abgeltungsteuer) durch die Emittentin.

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln werden durch die hwg eG nicht in Rechnung gestellt.

Gültigkeitsdauer der Informationen/des Angebots

Diese Information gilt bis zur Mitteilung von Änderungen. Die Möglichkeit zur Zeichnung der Inhaberschuldverschreibungen besteht bis zu deren Vollplatzierung, als Ende der Angebotsfrist ist 8. August 2025 vorgesehen. Die Emittentin behält sich die Änderung des Angebotszeitraums vor.

Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen

Es bestehen weder ein Garantiefonds noch andere Entschädigungsregelungen. Für die Forderungen der Anleihegläubiger aus den Inhaberschuldverschreibungen besteht insbesondere keine Einlagensicherung.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Die Verwendung des Formulars ist nicht zwingend; Sie können auf allen in der Widerrufsbelehrung genannten Wegen den Widerruf erklären.)

–

An

hwg eG

Im Bruchfeld 17

45525 Hattingen, Deutschland

Fax.: +49 2324 5009 131

E-Mail: info@hwg.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf von Anleihen

–

Bestellt am/erhalten am :

Anzahl der Anleihen:

–

Name des/der Verbraucher(s):

–

Anschrift des/der Verbraucher(s):

–

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

–

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER BEIM FERNABSATZGESCHÄFT